

Lüner Fressnapf-Markt hat sein Versprechen gehalten

Lünen. Der Lüner Fressnapf-Markt an der Kupferstraße in Lünen unterstützt seit vielen Jahren den Tierschutzverein Lünen und die Ar-

gen, dass die Futterbox des Marktes immer gut gefüllt ist.

Otto Laban versprach, dass aus Spenden-Mitteln der Fressnapf-Zen-

Vor wenigen Wochen hatte der Tierschutzverein Lünen für drei junge Hunde, die in der Slowakei vor dem sicheren Tod gerettet wurden,



Am Mittwoch konnten Otto Laban (Mitte, im Bild mit seinem Sohn Niklaas und Hündin Lisa) und sein Team fünf gespendete Paletten an Gabi Bayer und Edith Kowalski (rechts) von der Arche 90 sowie an die Vorsitzende des Lüner Tierschutzvereins Alexandra Haag (3. v. r.) übergeben.

Foto: mib

che 90. Anfang des Jahres erreichte den Inhaber Otto Laban ein Hilferuf: dem Tierschutzverein Lünen drohte im Januar das Geld auszugehen. Otto Laban spendete vor einigen Wochen eine große Menge an Futter, Katzenstreu und vielem mehr. Dazu kamen großzügige Futterspenden der Fressnapf-Kunden, die dafür sor-

trale dem Tierschutzverein eine größere Menge an Katzenfutter zur Verfügung gestellt werden soll. Am vergangenen Mittwoch konnte er sein Versprechen einlösen: insgesamt fünf Paletten Hunde- und Katzenfutter sowie Streu konnten an den Tierschutzverein und Arche 90 übergeben werden.

ein neues Zuhause gesucht. Die Tiere konnten alle vermittelt werden - eine Hündin nahm Familie Laban auf.

Weitere Informationen über den Tierschutzverein Lünen gibt es im Internet unter der Adresse www.tierschutzverein-luene.de.

mib